

Ultras

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 14

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

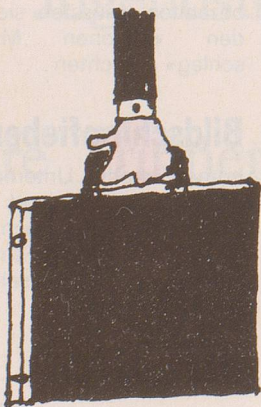
HANSPETER WYSS

ULTRAS

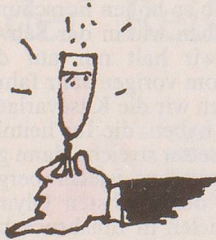


Früh übt sich, wer ein Ultra werden will.

Der kleine Unterschied



Yuppie



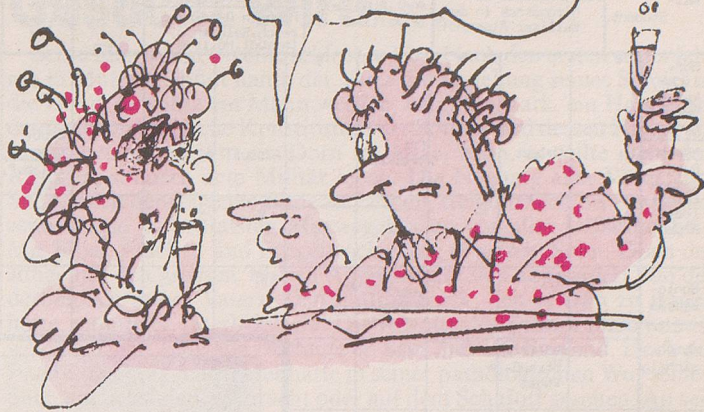
Ultra

- Chanel 5
- Lagerfeld
- Aramis
- Magie Noire
- Gabochard
- Rochat
- Saint Laurent
- Opium

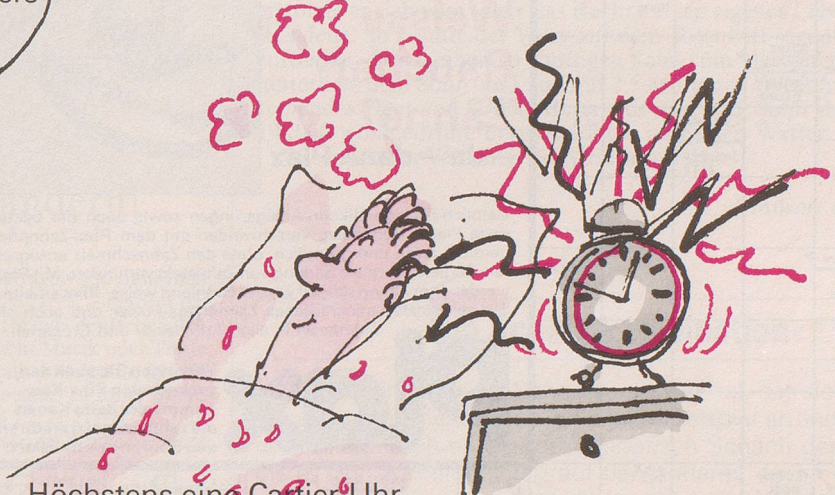


Intelligenztest im Zeitalter der Ultras

Eine anständige Aircondition wie in der Disco – und das Waldsterben kann man vergessen!

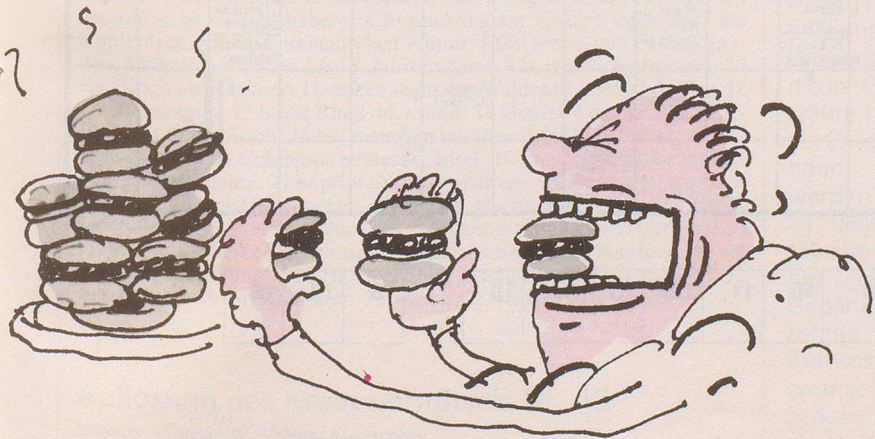
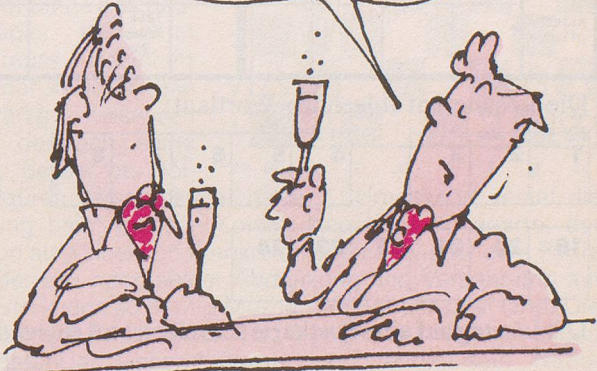


Sie hat die Etikette Ihres Missoni-Pullovers verloren!



Höchstens eine Cartier-Uhr könnte einen Ultra aus den Träumen reißen.

So richtig braun wirst du halt nur an den Stränden Südafrikas!



Qualität kommt vor Quantität! Lieber ein einziges, winziges Kaviarbrötchen statt tausend Hamburger!

Wer behauptet da noch, Ultras seien Apolitisch?